Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 49

Rubrik: Theater : Repertoire vom 8. bis 15. Dezember

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

starken Druck ausübte, und man sah sich in diesem Falle gezwungen, auch noch die an den beschädigten Raum anstossenden Abteilungen preiszugeben, was meistenteils einem Preisgeben des ganzen Schiffes gleichkam.

Dr. Dörr's Erfindung einer „Vorrichtung zum selbstthätigen Schliessen und Oeffnen von Schiffs-Schotthüren" ermöglicht nun, die Thüren, ausser auf die bisher übliche Art, durch einen einzigen Druck auf einen Hebel von der Kommandobrücke, eventuell auch von dem Maschinenraum und anderen Hauptpunkten des Schiffes aus zu schliessen oder zu öffnen. Damit auch beim raschen Schliessen niemand von den Thüren erfasst und erdrückt wird, geht demselben ein elektrisches Warnungssignal voraus. Dr. Dörr brachte bei seiner Erfindung hydraulische Kraft in Anwendung. Von einem im Maschinenhause aufgestellten, mit Druckluft und Wasser gefüllten Accumulator verzweigt sich nach dieser Dörr'schen Erfindung durchs Schiff ein Rohrsystem, das zu den einzelnen Thürzylindern führt, so dass die elastisch gespannte Druckflüssigkeit abwechselnd über oder unter bezw. vor oder hinter den mit der Thür verbundenen Kolben geführt und das Schliessen und Oeffnen der Thür bewirkt werden kann. Die neue Erfindung, die nunmehr in fast sämtlichen Ländern patentiert ist, hat der Norddeutsche Lloyd schon von Anfang an mit grossem Interresse aufgenommen und gemeinsam mit dem Erfinder weiter ausgearbeitet; er hat mit nicht unerheblichen Kosten die Versuche weiter geführt und zunächst auf einigen seiner Dampfer die Vorrichtung zu gründlicher Ausprobierung eingebaut. Nachdem sie weiter vervollkommnet war und sich vorzüglich bewährt hatte, beschloss der Norddeutsche Lloyd, seine sämtlichen Dampfer mit dieser Sicherheitsvorrichtung zu versehen. (Verkehrsztg.)

Kleine Chronik.

(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Menton. Herr W. Martiensen hat die Direktion des in diesem Jahre durch einen Neubau vergrösserten Hotel de Malte wieder übernommen.

Interlaken. Das bisherige Restaurant „Harder" wird auf 1. März 1902 zu einem Hotel installiert und pachtweise von Herrn Emil Mühlemann-Bertschi in Bern übernommen.

Lauberhorn-Bahn. Ingenieur Imfeld in Zürich, der Inhaber der verfallen erklärten Konzession für eine Bahn auf das Lauberhorn, bemüht sich um eine Konzession für des gleiche Projekt.

Handelsregister. Inhaber der Firma E. Botz-Bühler in Interlaken, mit Sitz daselbst, ist Ernest Botz, allié Bühler, von Melchnau, wohnhaft in Interlaken. Natur des Geschäfts: Betrieb des Hotel und Pension Jura, Hauptbahnhof, Interlaken.

Arosa. In der Woche vom 20. bis 26. November wuren in Arosa 403 Fremde anwesend, d. h. 9 mehr als in voriger Woche. Von diesen fallen 18 auf Geschäftsreisende und Passanten. Der Nationalität nach verteilen sie sich folgendermassen: Deutschland 193, England 77, Schweiz 53, Russland 29, Holland 18, Italien 16, Frankreich 5, Oesterreich 4, Dänemark, Schweden-Norwegen 3, Amerika 3, andere Staaten 2. Total 403.

Engadin. Der von der Tagespresse gemeldete Brand des Hotel Edelweiss in Sils-Marie ist dahin zu berichtigen, dass nur ein Zimmer vom Hotel beschädigt wurde, dagegen ein Stall dem durch die elektrische Leitung verursachten Brande zum Opfer fiel.

Heidelberg. An Stelle des bisherigen Direktors Herrn Oskar Hoffmann des Schloss-Hotel und Hotel Bellevue wurde Herr Fritz Bieger, Sohn des Herrn Bieger in Ems, ernannt und zwar soll das Kurhaus Bellevue von jetzt ab als Dependance vom Schloss-Hotel weiter geführt werden.

Neapel. (Einges.) Das vorteilhaft bekannte Grand Hotel ist von Herrn Alfred Hauser an die Herren Jos. Döpfner und Gebrüder Willy und Oscar Hauser in Luzern verkauft worden und wird ab 1. Januar 1902 für Rechnung der neuen Eigentümer durch die Brüder Albert und Walter Döpfner weiterbetrieben.

Italienische Zufahrten zum Simplon. Den „Basl. Nachr." wird unterm 28. November aus Mailand berichtet: Soeben unterzeichnete der König die Gesetzesentwürfe, welche die Fertigstellung der Zufahrtslinien Turin-Santhià-Domodossola und Mailand-Gallarate-Iselle bis zur Durchschlagung des Tunnels garantieren.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. Vom 16. bis 22. Nov. waren in Davos anwesend: Deutsche 657, Engländer 436, Schweizer 281, Franzosen 110, Holländer 93, Belgier 44, Russen 138, Oesterreicher 69, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 117, Dänen, Schweden, Norweger 19, Amerikaner 29, Angehörige anderer Nationalitäten 22. Total 2015.

Lausanne. En séjour dans les hôtels de 1er et de 2e rang de Lausanne-Ouchy, du 9 au 15 novembre: Angleterre 1104, Allemagne 305, Suisse 870, France 488, Amérique 344, Russie 236, Italie 59. Divers: Autriche, Belgique, Pays-Bas, Espagne, Danemark, Etats balkans, Asie, Afrique, Australie, Turquie 182. Total 3588.

Schweizerischer Alpenklub. Die Anzahl der Mitglieder beträgt nach den letzten Quartalausweisen: 6225. Sie ist seit 1. Januar 1901 um 80 gestiegen. Zwei Sektionen, Bodan (Thurgau), mit Sitz in Romanshorn, und Altels, mit Sitz in Frutigen, Kanton Bern, haben sich im Laufe des Jahres neu gebildet. Der Schweiz. Alpenklub zählt nunmehr 46 Sektionen.

????? „The Express" lässt sich unterm 21. November von Genf telegraphieren, dass ein Projekt bestehe, auf einem inmitten des Neuenburgersee's. ca. 2 Meter unter dem Wasserspiegel befindlichen Felsen eine Insel zu bauen und auf derselben ein grosses Hotel zu errichten. Das Kapital soll in England und Amerika bereits gezeichnet sein. Noch ein?

Bern. Der Wirteverein der Stadt Bern und Umgebung hielt am 28. November eine Versammlung ab. Uebereinstimmend waren mehrere Klagen in der Angelegenheit des Herrn Knosp, Vertreter der Schweiz des internationalen Komponistenverbandes (Sitz in Bern). Der Vorsitzende konnte an Hand einiger Aktenstücke beweisen, dass der Schweizer Hotelierverein nicht mit Unrecht, sondern sogar sehr berechtigt, eine Eingabe an die schweizerischen Bundesbehörden richtet. Der Präsident wurde als Mitglied des Kantonalvorstandes eingeladen, die Sache in der nächsten Sitzung vorzubringen, damit der schweizerische Wirteverein durch die kantonale Instanz ersucht wird, sich mit dem schweizerischen Hotelierverein in Sachen des Knosp solidarisch zu erklären, denn eine „Knospe" könne auch allzu üppig ins Kraut schiessen.

Bündner Oberland. In Ilanz fand am 24. November eine Versammlung statt zur Gründung eines Oberländer Verkehrsvereins. Sie war von etwa 70 Mann aus den verschiedensten Oberländer Fremdenstationen besucht. Herr Dr. Steinhauser hielt im Namen des Initiativkomitees das Referat. Er führte aus, dass das Oberland in den letzten 40 Jahren in Bezug auf die Entwicklung des allgemeinen Volkswohlstandes eine Periode der Stagnation durchgemacht habe. Es sei nun Zeit, dass eine Periode der Ausdehnung und des Vorwärtsgehens folge. Die Hebung des Verkehrs im allgemeinen und des Fremdenverkehrs im besondern sei dabei von grösster Wichtigkeit und könne am wirksamsten geschehen durch die Gründung eines Verkehrsvereins. Es wurde hierauf die Gründung eines Oberländer Verkehrsvereins einstimmig beschlossen und ein Vorstand von sieben Mitgliedern gewählt mit dem Auftrag, an der nächsten Generalversammlung einen Statutenentwurf vorzulegen und die Frage der Herausgabe eines illustrierten Fremdenführers vorzubereiten. Als Präsident des Vereins wurde Hr. Dr. Steinhauser gewählt. Etwa 50 Teilnehmer erklärten vor Schluss der Versammlung schriftlich ihren Beitritt zum Verein.

Valais. Un certain nombre de maître d'hôtel recourant au Grand Conseil pour en obtenir un subside destiné à être appliqué à la création d'un journal illustré embrassant sans exception toutes les stations valaisannes et destiné à les faire bénéficier d'une publicité étendue. Le Conseil d'Etat, considérant qu'il est avantageux pour le mouvement des étrangers de favoriser la publication d'un journal spécial embrassant les intérêts de toutes les stations du canton, propose de l'autoriser à entrer en négociations avec M. J. Monod pour obtenir une publication répondant au programme présenté et de lui assurer, dans ce but, uns subvention financière équitable. La commission, tout en se déclarant en principe favorable à la création d'un journal des étrangers pour tout le canton, et à l'allocation d'un subside de l'Etat pour atteindre ce but, estime que la question n'a pas été étudiée sous toutes ses faces et dans toutes ses conséquences, et elle fait ressortir que la Société des maîtres d'hôtels de la vallée du Rhône n'a pas été consultée à ce sujet. Par ces motifs, elle propose de renvoyer à la session de novembre prochain la décision à intervenir sur cette demande. Le Conseil d'Etat se range à cette proposition, qui est votée par le Grand Conseil.

Zürich. Der 16. Jahresbericht des Zürcher Verkehrsvereirs verzeichnet einen Bestand von über 1200 Einzelmitgliedern. Dazu kommen noch eine grosse Zahl von Korporationen und Verkehrsinstituten, die ebenfalls mit namhaften Beiträgen der Verkehrskommission ihre Aufgabe erleichtern helfen. Das am 1. November abhin abgelaufene Geschäftsjahr weist allein aus der Mitgliedschaft etwa 17,000 Fr. Einnahmen auf. Dazu leisten dann noch unsere städtischen Hoteliers etwa 7000 Fr. und nie Stadtverwaltung etwa 8000 Fr. Subventionen, sodass die Einnahmen insgesamt 40,000 Fr. betragen. Dem gegenüber erreichte freilich der Ausgabenkonto eine Höhe von 56,000 Fr., wovon etwa 12,000 Fr, auf Festanlässe entfallen. Das Zürcher „Fremdenblatt" und der „Führer durch Zürich" brachten der Rechnung auch eine Ausgabe von 16,000 Fr. Der Fremdenverkehr in Zürichs Gasthöfen selbst erreicht auch dieses Jahr die Höhe des Vorjahres, d. h. er beträgt bis heute ca. 250,000 Personen. Mit 40,000 Personen wies der August die höchste Frequenz auf. Etwa 125,000 Führer durch Zürich und 10,000 illustrierte Prospekte bildeten neben der trefflich geleiteten Fremdenzeitung eine wirksame Reklame in allen Weltteilen.

Les nouveaux chemin de fers veveysans. En ce moment où l'on entend beaucoup parler du chemin de fer Montreux-Oberland, il ne sera pas sans intérêt de se rendre compte des lignes qui, prochainement, relieront Vevey aussi bien que Montreux à l'Oberland. L'ensemble de ces nouvelles voies, porte le nom de chemins de fer veveysans; ce titre, à notre avis, ne pourra pas être maintenu sur les horaires ni dans le public, car s'il est compréhensible pour qui sait que le point de départ et le capital en sont entièrement veveysans, il ne donne par contre aucune idée au voyageur du territoire exploité par ces lignes. On sera donc obligé avant peu de séparer le réseau des chemins de fer électriques veveysans en: Ligne: *Vevey-Oberland (Vevey-St-Légier-Blonay-Chamby-Oberland).* Ligne: *Vevey-Grugère-Oberland (Vevey-Châtel-St-Denis-Bulle-Montbovon-Oberland).* Nous serons bien placés pour constituer un centre important de touristes, surtout à cause de la seconde ligne qui permet au voyageur de traverser toute la Gruyère avant d'aboutir à l'Oberland, point de mire du flot étranger. Au reste, pour être encore plus exact, nous devons noter le fait que le trajet Vevey-Chexbres étant abrégé dès le printemps prochain par le chemin de fer à voie normale actuellement en construction, les relations entre les rives du Haut-Lac et l'Oberland seront les suivantes: 1. *Montreux-Oberland;* 2. *Vevey-Blonay-Chamby-Oberland;* 3. *Vevey-Châtel-St-Denis-Bulle-Montbovon-Oberland;* 4. *Vevey-Chexbres-Bernn-Oberland;* soit au total trois lignes de Vevey à l'Oberland. Ajoutons encore quelques mots au sujet de la commodité des voyageurs. Les trains comporteront des voitures directes de et pour Vevey aussi bien que de et pour Montreux sur la ligne Montreux-Oberland; sur le trajet Spiez-Montbovon, les trains auront en outre des voitures directes sur Vevey par la Gruyère. Les trains passant par Berne compteront aussi des voitures directes pour Vevey par Chexbres. Nous pensons en résumé qu'il convient de prêter quelque attention au nouveau réseau veveysan, et à ses conséquences, non seulement pour la ville de Vevey, mais encore pour les environs immédiats et pour les contrées voisines.

„Gazette des Etrangers", Vevey.

Glarus. Letzten Montag versammelten sich im „Glarnerhof" in Glarus die Wirte des Kantons zur Gründung eines „Verbandes des Gast- und Kurhausbesitzer des Kantons Glarus." Herr Tschudy z „Eidgenossen" eröffnete und leitete die Versammlung. Nach gewalteter Diskussion, in welcher die Wahrung der Interessen des glarnerischen Wirtestandes hervorgehoben wurden, schritt man zur definitiven Gründung des Vereins. Die von einem Initiativ-Komitee vorgelegten und durchberatenen Statuten wurden einstimmig angenommen. Als Verbandszwecke sind in denselben aufgenommen: Entwicklung der glarnerischen Gast- und Kurhausindustrie; Siehe ung gemeinsamer Interessen; Unterstützung der Bestrebungen der glarnerischen Verkehrsvereine und Pflege freundlicher Beziehungen unter den Verbandsmitgliedern. Ueber die Beziehungen zu den Verkehrsvereinen sind folgende Bestimmungen in den Statuten niederlegt: Leistung eines jährlichen Beitrages an die Insertionen; Versorgung des offiziellen Verkehrsbureaus mit geeignetem Auskunftsmaterial; Unterstützung des Fremdenblattes für Glarnerland und Walensee; Veranstaltung zwangloser Besprechungen gemeinsamer Ziele; vereinigte Vorstandssitzungen etc.

In das Arbeitsprogramm pro 1902, das sodann beraten wurde, fanden u. A. folgende Hauptpunkte Aufnahme: 1. Stellungnahme bezüglich event. Aenderung des kantonalen Wirtschaftsgesetzes. 2. Studium der Frage betr. Abschluss eines Kollektivhaftpflicht- oder Meistbegünstigungsvertrages. 3. Stellungnahme gegen unlauteren Wettbewerb im Wirtschaftswesen. Erstellung einer Broschüre für Auskunfterteilung über Gast- und Kurhäuser des Kantons Glarus. 5. Förderung des Blumenschmuckes in Gärten, an Fenstern, auf Altanen etc. 6. Publikation von Touren und Ausflügen im Kanton Glarus in hiesigen Zeitungen. Studium der Frage bezügl. passender Unterhaltung der Fremden. Der Vorstand des Vereins wurde zusammengesetzt aus den Herren Gemeinderat J. Tschudy Glarus, Präsident; Gemeindepräsident J. Schlittler Niederurnen, Vicepräsident; H. Brunner Glarus, Aktuar; J. Schönenberger Schwanden, Kassier; Gemeinderat U. Glarner, Linthal, J. Elmer, Elm, und J. Kradolfer Mollis als Beisitzer. Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt die Herren J. Fröhlich und A. Ackermann in Glarus.

Theater.

Repertoire vom 8. bis 15. Dezember.

Stadt-Theater in Zürich. Sonntag, nachm.: *Wilhelm Tell.* Abends: *Carmen.* Montag: *Francesca da Rimini.* Mittwoch: *Die Meistersinger von Nürnberg.* Donnerstag: *Ueber unsere Kraft.* I. Teil. Freitag: *Die Hugenotten.* Samstag: *Ueber unsere Kraft.* II. Teil. Sonntag, nachm.: *Flachsmann als Erzieher.* Abends: *Der Verschwender.*

Pfauentheater in Zürich. Sonntag, abends: *Flachsmann als Erzieher.* Dienstag: *Madame Bonivard.* Freitag: *Die Mitschuldigen. Der zerbrochene Krug. Prec. Frauen.* Sonntag: *Die Schmetterlingsschlacht.*

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler.

Bestellschein

für die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten

Verdienstmedaillen und Diplome

(als Breloques und Brochen gefasst)

für langjährige Angestellte

können von den Vereinsmitgliedern fortwährend bezogen werden beim

Offiziellen Centralbureau in Basel.

Bronzene Breloque oder Broche für 5—10jährige Dienstzeit Fr. 8
Silberne „ „ „ „ 10—15 „ „ „ 15
Goldene „ „ „ „ 15 u. mehr „ „ „ 45

Diplome gratis.

Sommerstelle 1902

sucht

tüchtiger **Chef de Réception**

in ein grosses Hotelgeschäft. Beste Referenzen.

Offerten befördert die Expedition unter Chiffre **H 552 R.**

Hotel-Direktor

36 Jahre, bekannter, erfahrener, sprachkundiger Fachmann, langjähriger Leiter bedeutender Häuser mit grossem Erfolge,

sucht sich zu verändern.

Feinste Empfehlungen. Reflektiert wird auf selbständige, stabile Stellung.

Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre **H 555 R.**

Un hôtelier et sa femme

désirent reprendre de suite un **HOTEL.** Comme conditions un tant du cent sur le chiffre d'affaires. On accepterait aussi **une gérance.**

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 567 R.**

FABIUS HENRION NANCY

Dépôt à Paris, 113 rue Réaumur.

40 centimes

Nos lampes économisent 60 fois leur valeur par leur faible consommation d'électricité.

551

LUCERNE

Fabrique d'Ascenseurs

ALFRED SCHINDLER

ASCENSEURS ÉLECTRIQUES

Prix approximatif Fr. 5,500.—

ASCENSEURS HYDRAULIQUES

Prix approximatif Fr. 4,500.—

MONTE-PLATS HYDRAULIQUES

Prix approximatif Fr. 1,000.—

400 INSTALLATIONS EN SUISSE.

Gérant

sans enfants, est demandé du 1er Mai au 31 Octobre 1902 pour hôtel de montagne.

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 553 R.**

Zu vermieten.

Mittleres Hotel II. Ranges

an schöner Lage, neben sehr stark frequentiertem Bahnhof in Zürich, mit feinem **Restaurant,** alles sehr gediegen eingerichtet, seit einigen Jahren im Betrieb.

Anfragen unter Chiffre **S 5490 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** 565

Tüchtige Vertrauensperson

wird auf nächsten Sommer zur selbständigen Führung eines kleinern Berghotels im Bündnerland **gesucht.**

Offerten befördert die Expedition unter Chiffre **H 558 R.**

Monte Carlo

Hôtel de la Terrasse

Ouvert depuis le 1er Décembre. Hôtel de famille de premier ordre. Vue magnifique sur la mer.

A. C. Garrè, Propr.,
SUISSE.

562

AVIS.

Les Certificats et Contrats d'engagement

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par

LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.

Certificats: Cahier à 50 feuilles . . . . . fr. 3.50
„ à 100 „ . . . . . „ 6.—
„ à 200 „ . . . . . „ 10.—
Contrats d'engagement (allem. ou français) le 100 „ 2.50